

## Projekt „Ein Leben retten“ 2020

Am Donnerstag, den 13.02.2020, lernten wir, die achten Klassen, jeweils eine Doppelstunde lang das Wichtigste rund um das Thema Reanimation.



Da sich die meisten Leute nicht trauen, im Falle eines Kreislaufstillstandes einzugreifen, sollte man schon früh mit dieser Situation konfrontiert werden.

Dies meint auch Dominik Morhard, Chefarzt der Radiologie am Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt, weshalb er Schulen besucht, um Schülerinnen und Schüler darüber zu informieren.

Nach einer kurzen Einführung erklärte er uns die wichtigsten Grundlagen zu unserem Herzkreislauf und welche Faktoren zu einem Kreislaufstillstand führen können. Nach der ganzen Theorie durften wir dann schließlich selbst unter dem Motto „Prüfen, Rufen, Drücken“ an Puppen ausprobieren zu reanimieren. Durch Musik, wie z.B. Poker Face von Lady Gaga, wurde uns der Rhythmus vorgegeben, aber schon nach kurzer Zeit stellten wir fest, dass die Herzdruckmassage sehr anstrengend ist und dass man sie nicht alleine durchhält bis der Rettungswagen eintrifft. Insofern ist es gut, wenn möglichst viele bzgl. der Reanimation geschult sind, um sich im Notfall abzuwechseln. Am Ende der aufschlussreichen Doppelstunde waren wir nun bereit, Leben zu retten, denn man braucht keine Angst zu haben, etwas falsch zu machen! In diesem Moment braucht jemand unbedingt deine Hilfe! Viele Menschenleben könnten gerettet werden, wenn sich mehr Leute trauen würden zu helfen.

Emma Beiergrößlein

Jana Raupach

Hanna Treutlein

8c